



V e r z e i c h n i s s

der in diesen zween Theilen enthaltenen
merkwürdigsten Sachen jedweder Krankheit.

A.

Seite.

Ader (goldene) ist die fließende, und die blinde oder nicht fließende.... II. Th.	68
— — ist die innerliche und die äußerliche, die entzündete und nicht entzündete.....	69
Selbe fließt meistens ordentlich, und ist heilsam.....	70
Wird sie aber plötzlich gestillet, so entstehen die gefährlichsten Krankheiten.....	71
Man muß daher den Fluß wieder zu erwecken suchen.....	Ebend.
Wenn sie zu wenig fließt, auf welche Art man sie befördert.....	73
Fließt sie aber zu häufig, dann muß man sie zu vermindern trachten.....	74
Was man bey der blinden goldenen Ader zu beobachten hat.....	Ebend.
Heilung der entzündeten blinden goldenen Ader.....	75
— — wenn sie in den Brand übergienge..	76
— — — — — Eiterung — ..	Ebend.
— — der hohlen Gänge und Fisteln....	77
Behandlung der ordentlichen goldenen Ader.....	Ebend.
Woher die unordentliche entsteht.....	87
Und wie man sie vertreibt.....	Ebend.

Ader

Verzeichniß.

Seite.

Ader (der goldenen) Behandlung, wenn sie in alte verhärtete Knochen ausgeartet hätte.	79
Oft entsteht eine heftige Kolik von der entzündeten innerlichen goldenen Ader.	80
Anstatt der goldenen Ader harnet der Kranke nicht selten Blut.	Ebend.
Manche Leute empfinden bey jedesmaligem Stuhlgang einen heftigen Schmerz.	81
Oft ist die innerliche goldene Ader in lange Knoten angelaufen, und ein solcher drängt sich nicht selten mit dem Stuhlgange hinaus.	Ebend.
Manchmal aber wird er gedrosselt, heftig entzündet, oder geht in Brand über.	82
Zu Zeiten haben Leute alle Zeichen der goldenen Ader, ohne daß sie auflaufe.	Ebend.
Ein ausschweifendes scharfes Wesen verursacht bisweilen heftiges Brennen am Mastdarne.	83
Weibspersonen, ehe sich ihre Reinigung einstellt, leiden manchmal an der goldenen Ader allezeit vorhero heftige Schmerzen.	84
Augenentzündung, woraus man sie erkennen.	I. Th. 80
Ursachen dieser Krankheit.	Ebend.
Behandlung derselben, wenn sie von einer Schärfe entstanden.	81
Behandlung einer wahren Augenentzündung	83
Langwieriges Augenwehe von angestrichenen Augenschiedern.	85
Augenschmerzen venerische, siehe Lustseuche.	

Auss

Verzeichniß.

Seite.

Ausschläge in hitzigen Krankheiten, siehe
hitziges Fieber.

Ausschläge in Fäulungsfiebern, siehe Fäulungs-
fieber.

Auswurf im hitzigen Fieber, siehe hitzi-
ges Fieber.

B.

Bauchgrimmen, siehe Kolik.

Beinstraß venerischer, siehe Lustseuche.

Beinknoten venerische, siehe Lustseuche.

Berg- oder Bleykolik, siehe Kolik.

Blattern, siehe Pocken.

Blutbrechen: dessen Zeichen.... I. Th. 187

— — entsteht oft von Vollblütigkeit, ver-
haltener goldenen Uter oder monatli-
chen Reinigung..... 188

— — entsteht oft von einer Schärfe oder
äußerlichen Gewalt..... 190

Blutfluß schwangerer und nicht schwangerer
Weibspersonen, siehe weiblichen Ge-
schlechtes besondere Krankheiten.

Blutspeyen was selbes ist..... I. Th. 132

Desßen Ursachen..... Ebd.

— — Zeichen..... 133

— — Behandlung..... 135

Nach dem Blutspeyen bleibt gemeinlich
ein beständiges Hüfteln..... 138

Dieses ist ein Zeichen eines Geschwürs.. 139

Behandlung dieses Geschwürs, und der
oft folgenden Abzehrung.... 140

Brand, siehe Entzündung.

Bre

Verzeichniß.

Seite.

Brechen dessen verschiedene Ursachen und Heilungsart.	I. Th.	186
— — in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.		
Brustkrankheiten welche darunter verstanden werden.	I. Th.	102
Brustwassersucht wird sehr vernachlässiget.	I. Thl.	150
Derselben Ursachen.		151
— — Zeichen.	Ebend.	
— — Heilung.		153
Der Brusteinschnitt ist oft sehr gut.		154
Diesen Kranken schwellen die Füße sehr stark, dieses Zufalls Behandlung.	Ebend.	

C.

Carhar oder Husten, dessen Zeichen I. Th.	160
Dessen Ursachen.	161
— — Heilung.	Ebend.
Fehler, die oft dabey vorgehen.	162
— — (Krampf,) siehe Keuchsucht	
Colix, siehe Kolik.	

D.

Dampf was selber ist, und dessen Zeichen.	I. Th.	142
Dessen Ursachen.		144
— — Heilung wenn er von Krämpfungen herrühret.	Ebend.	
— — — — — von einer Schwäche der Lunge entsethet.		145
Heilung des Blutdampfes.	Ebend.	
— — Heilung des Schleimdampfes.		146

Dampf

Verzeichniß.

Seite.

Heilung des Dampfes von zurückgetre-	
tenem Podagra, Gliederreißen, Kräu-	
hen 2c.	148
— — — Von überladnem Magen..	150
Durchfall, worinn selber bestehet. I. Thl.	203
Selber ist manchmal heilsam.	204
— Findet sich oft bey Fäulungsfiebern ein,	205
— Entstehet nicht selten von einer Gefäl-	
tung	206
— — — — — von gähren-	
den Getränken, vom Obste 2c.	208
— — — — — nach heftigen	
Gemüthsbewegungen.	209
Viele Leute haben ihn freywillig jährlich	
im Frühlinge und Herbst.	210

E.

Ekel, siehe Brechen.

Einpfröpfung der Pocken und Art selbe	
zu machen. I. Th	274
— durch den Einschnitt mit frischem	
Eiter.	Ebend.
Erfahrungen, die man mit verschiedenen	
Eiter gemacht hat.	275
— mit Einreibung des Pockenpulvers.	276
Die Wundärzte könnten sich jährlich einen	
Vorrath von diesem Pulver verschaf-	
fen, Nutzen der hieraus entspringt.	277
Zufälle nach gemachter Einimpfung.	278
Ausbruch der Pocken.	279
Eiterung der Pocken.	280
Abtrocknung der Pocken.	Ebend.
Man braucht keine Vorbereitung.	281
Störck Unterr. II. Thl.	D
	Noch

Verzeichniß.

	Seite.
Noch eine strenge Lebensordnung.....	281
Uebrigte Behandlung während und nach der Krankheit.....	282
Doch müssen sie immer in freyer Luft her- um gehen.....	283
Allgemeine Anmerkungen über die Ein- impfung der Pocken.....	284
Englische Krankheit, siehe Kinderkrankhei- ten.	
Entleerungen der zurückgetretenen Aus- schlagsmaterie, siehe hitziges Fieber.	
Entleerungen der Krankheitsmaterie, siehe Fieber.	
Entzündung, was sie ist..... I. Th.	67
— — welchen Ausgang sie nimmt.....	68
1.) durch eine gelinde Auflösung.....	69
— — ihre allgemeine Heilungsart....	Ebend.
Beobachtungen über das Blutlassen....	70
2.) durch die Eiterung.....	71
Behandlung in diesem zweyten Ausgang. Ebend.	
3.) durch den Brand.....	12
Behandlung in diesem dritten Ausgang. Ebend.	
Eiterung, siehe Entzündung.	

F.

Fäulungsfieber, was selbes ist.. I. Th.	58
Ursachen desselben.....	59
Kennzeichen dieser Krankheit.....	Ebend.
Behandlung.....	60
Ein Brech- oder Abführungsmittel dient hier zu Anfange ungemein.....	61
Fernere Behandlung.....	62
Es zeigen sich oft Ausschläge in selben...	63

Verzeichniß.

Seite.

Der Puls betrüget oft ungemein in diesen Krankheiten.....	65
Das Fäulungsfieber gleicht zu Zeiten im Anfange einem hitzigen Fieber.....	Ebend.
Behandlung desselben in diesem Zufalle...	66
Feigwarzen venerische, siehe Lustseuche.	
Sechste Theile des menschlichen Körpers und ihre Fehler.....	I. Th. 7
Sie sind nicht selten unheilbar.....	Ebend.
Fieber , was selbes ist.....	I. Th. 17
Von den febrischen Aufwallungen, siehe Tagfieber.	
Von den geringeren und heftigern hitzigen Fiebern.....	19
Von dem rohen Stande der Krankheitsmaterie.....	20
Von der Verfochung derselben und der allgemeinen Heilungsart in diesen Zeitpunkten.....	Ebend.
Von den Veränderungen, und der Entscheidungszeit.....	21
Behandlung dabey.....	22
Hierauffolgende Entleerungen, und Beobachtungen hierüber.....	23
Uebertagungen der Krankheitsmaterie, nebst Anmerkungen.....	25
Unhaltendes hitziges Fieber, siehe hitziges Fieber.	
Venerisches Fieber, siehe Lustseuche.	
Milchfieber, siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.	
Entzündungsfieber, siehe Entzündung.	
Kaltes Fieber, siehe Wechselfieber.	

Verzeichniß.

Seite.

- Flussfieber, siehe Gliederreihen.
 Flecken (Kinder) siehe Masern.
 Fluß (der monatliche) siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.
 Fluß (der weiße) siehe wie oben.
 Fluß der goldenen Uder, siehe goldene Uder.
 Fluß (der Kindbett) siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.
 Flüßige Theile des menschlichen Körpers und ihre Fehler..... I. Th. 5
 Frieselausschlag, siehe hitziges Fieber.
 Frieselausschlag in der Kindbettzeit, siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.
 Frieselartiger Ausschlag nach dem Lustseuchefieber, siehe Lustseuche.

G.

- Gallensteine, siehe Gelbsucht.
 Gebärender Frauenspersonen (die Zufälle) siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.
 Gedärmschmerzen, siehe Kolik.
 Gelbsucht was man so nennet... II. Th. 39
 Ihre Zeichen..... Ebd. 40
 Sie entsteht oft von einer Verschleimung... 40
 — — — — Leberentzündung, bey einem hitzigen Fieber, oder von einem Eitergeschwür der Leber..... 41
 — — — — Lebererhärtung, Oder von einem übel oder zu frühe unterdrückten Wechselfieber, welches auf die

Verzeichniß.

Seite.

die gegebenen Urzneyen manchmal zu- rückkehret.	42
Gelbsucht (die) kömmt nicht selten anfall- weise.	43
Und dieses geschieht meistens von zäher Gal- le oder von Gallensteinen.	Eben.
Heilungsart hierbey.	44
Durch das Erbrechen oder den Stuhlgang geben solche Kranke entweder Steine oder ein sulzigtes, grieslichtes, gelb- braunes Wesen von sich.	Eben.
Solche Anfälle sind oft sehr heftig und ge- fahrvoll.	45
Auflösende Getränke widerstehen nicht selten dem Kranken, was hernach zu thun.	46
Zuletzt sind sie meistens entkräftet.	47
Manchmal entstehet die Gelbsucht von Krämpfungen, nach heftigen Ge- müthsbewegungen.	48
Die Gelbsucht dauert oft viele Monate ja Jahre.	49
— wenn sie zu lange dauert, und die Galle scharf ist, erwecket ein sehr gefährliches Fäulungsfieber.	50
Glieder (doppelte) siehe Kinderkrankheiten	
Gliederreißen worinne selbes besteht. I. Th.	227
Dessen verschiedene Natur.	228
Zeichen des hitzigen Gliederreißens.	229
Selbes besetzt bald einen innerlichen, bald einen äußerlichen Theil.	230
Behandlung des Gliederreißens.	Eben.
Behutsamkeit in Beybringung der stillen- den Mittel.	232

Verzeichniß.

Seite.

Heilung der teigartigen Geschwülste, welche oft zurückbleiben.....	233
Ein Friselausschlag hebt oft die ganze Krankheit.....	234
Äußerliche Uebersetzungen der wässerichten Geschwülste.....	Ebend.
Innerliche Uebersetzungen derselben.....	235
Entleerungen hierbey.....	236
Oft verbleibet lange Zeit eine Mattigkeit, Steife und Auszehrung.....	Ebend.
Behandlung des Gliederreißen ohne Entzündung und Fieber.....	237
Heilung heftiger und langwieriger Hüftschmerzen.....	239
Uebersetzung der rheumatischen Schärfe in die inneren Theile.....	240
Oft entstehet eine unheilbare Steifigkeit oder Beinsraß von dieser Krankheit	Ebend.
Gliederreißen von zurückgetretener Milch, siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.	
Gliederreißen venerisches, siehe Lustseuche.	
Goldene Uder, siehe Uder.	
Grimmen bey Kindern, siehe Kinderkrankheiten.	

H.

Halssweh, was derselbe ist..... I. Th.	68
Zeichen der Halsentzündung.....	Ebend.
Behandlung derselben.....	87
Eiterung der Halsentzündung.....	91
Behandlung dabey.....	92
— — der böartigen Halsentzündung	93
— — kleiner Halsgeschwüre.....	96

Be.

Verzeichniß.

Seite.

Behandlung eines Halswehes von einer wässerichten kalten Geschwulst.....	97
— — — — — von erhärteten Drüsen.....	98
— — — — — von Krämpfungen	99
— — — — — einer Lähmung im Schlunde. Ebd.	
Halswehe venerischer, siehe Lustseuche.	
Harnblasensteine, siehe Steine.	
Harnröhrengeschwüre oder Tripper, siehe Lustseuche.	
Herzklopfen was man darunter versteht.	
..... I. Th.	155
— dessen Ursachen.....	Ebd.
— Heilung, wenn es aus Mangel der Säfte entsteht.....	Ebd.
— — — — — von Krämpfun- gen herrühret.....	156
— — — — — von Vollblütigkeit..	157
Oft entsteht es von einem Blutgewächse, oder einer widernatürlichen Ausdeh- nung der Gefäße.....	Ebd.
Oder von äußerlicher oder innerlicher Ge- walt.....	160
Zinfallende Krankheit, worinn sie besteht I. Th.	335
— — — — — ist sehr verschieden.....	337
Ursachen derselben.....	336
Da viele ihrer Ursachen nicht können gehor- ben werden, so ist sie nicht selten unheilbar.....	338
Was man bey der Heilungsart zu beobach- ten hat.....	340

Verzeichniß.

Seite.

- Was man zu beobachten hat, wenn der Kranke voll- oder dickblütig ist. . . . 341
- — — — wenn diese Krankheit von zu vieler oder schwarzer Galle und von jähem dicken Schleime entsteht. . . 342
- — — — wenn sie milz- oder muttersüchtige Personen überfällt. . . Ebenb.
- — — — wenn sie von einer allzugroßen Schwäche nach heftigen Entleerungen entspringet. 343
- — — — wenn sie von einer zurückgetriebenen Schärfe oder natürlichen Entleerung herrühret. 344
- Manchmal überfällt sie Leute, die gewisse Gerüche von Gewächsen oder Thieren nicht ertragen können, wenn ihnen selbe vorkommen. 345
- Oft fühlen die Kranken vor dem Anfalle Beschwerden im Unterleibe. 346
- Oder das Blut wird ihnen heftig in den Kopfgetrieben. Ebenb.
- Auch setzt sich nicht selten eine Schärfe da selbst fest. Ebenb.
- Heilung, wenn der Kranke an einem andern Theile des Leibes etwas besonders verspüret, daß ihm diese Krankheit verursacht. 347
- wenn gar keine Ursache noch Anzeige vorhanden ist. 348
- Während jedem Anfalle hat man gut zu beobachten, daß der Kranke sich keinen Schaden zufüge. Ebenb.

Ver

Verzeichniß.

Seite.

Behandlung, wenn sich solche Leute befehen oder behebet glauben.....	350
— der verstellten Befehenen oder Behe- ten.....	351
Hitziges Fieber (anhaltendes) und des- sen Zeichen.....	I. Th. 26
Deffen Ursachen.....	27
Kennzeichen der geringern Fieber.....	Ebend.
Fortgang derselben und ihre Behandlung..	28
Selbe greifen oft die Lunge an.....	Ebend.
Behandlung der heftigeren Fieber.....	29
Behutsamkeit im Blutlassen.....	Ebend.
Behandlung dieser Krankheit, wenn der Magen und die Gedärme dabey ange- griffen sind.....	30
Behutsamkeit in Beybringung der Brech- und Abführungsmittel.....	31
Fernere Behandlung der anhaltenden hizi- gen Fieber.....	32
Behandlung derselben bey gefährlichen und besondern Zufällen.....	33
— bey heftigem Kopfwehe.....	Ebend.
— bey der Schlaflosigkeit.....	35
— und nothwendige Vorsichtigkeit, wenn sich einige Besserung zuträgt.....	36
— wenn das Blut in Fäulung übergienge.	37
— wenn sich ein Nasenbluten einstellt..	39
— wenn der Kranke sich erbricht....	40
— wenn eine Entleerung durch den Stuhl- gang geschieht.....	41
— wenn ein Auswurf erscheint.....	42
— wenn sich ein häufiger Schweiß zei- get.....	Ebend.

Verzeichniß.

Seite.

Behandlung wenn sich Uebersehungsgeschwül-	
ste ereignen.....	44
— wenn sich Ausschläge einfinden....	45
Ob man selbe vorhersagen könne.....	Ebend.
Kennzeichen der Ausschläge.....	46
Behandlung derselben.....	Ebend.
Fehler, die bey Ausschlägen vorgehen....	47
Verschiedene Gattungen der Ausschläge...	48
Behandlung derselben, wenn sie zurücktre-	
ten.....	49
— — — — von gäher Erkältung...	50
— — — — von Gemüthsbewegungen..	Ebend.
— — — — von beygebrachten Eysen....	51
— — — — ohne bekannte Ursache....	Ebend.
Uebersehung der Ausschlagsmaterie in den	
Kopf, und nothwendige Behandlung.	52
Entleerungen der zurückgetretenen Aus-	
schlagsmaterie.....	53
Allgemeine Anmerkungen über die anhalten-	
de Fieber.....	54
Nahrungsart und übrige Behandlung in his-	
tigen Fiebern.....	56
Sirrentzündung was sie ist, und ihre	
Kennzeichen..... I. Th.	73
— — ist äußerst gefährlich.....	74
Behandlung derselben.....	Ebend.
Sie gehet in Eiterung über.....	76
Die Eiterung macht oft gehörlos und	
blind.....	76 und 77
Uebertragungen in dieser Krankheit....	77
Entleerungen in dieser Entzündung.....	78
Behutsamkeit im Gebrauch der schlafma-	
schenden Mittel.....	Ebend.
	Eie

Verzeichniß.

Seite.

Einige Kranke reden noch irre auch nach geheilter Krankheit.....	79
Hodengeschwülste venerische, siehe Lust- feuche.	
Zuſten , siehe Catthar.	

R.

Kaltes Fieber , siehe Wechselfieber.	
Reichhusten , deſſen Beſchaffenheit. I. Th.	163.
Deſſen Zeichen.....	164
— Heilungsart.....	165
Manchmal entſtehet er weniger vom Schleim als aus Vollblütigkeit.....	167
— von keinem aus beyden.....	168
Kindbetterinn . Ihre Zufälle und Beſor- gung. Siehe weiblichen Geſchlechtes beſondere Krankheiten.	
Kinderkrankheiten II. Th.	183
Was man bey einem neugebornen Kinde zu beobachten habe.....	Ebend.
Oft ſind die natürlichen Deſſnungen ver- wachſen.....	184
Behandlung ſchwacher und todtſcheinender Kinder, wenn ſie bleich ausſehen..	185
— — — — — wenn ſie ganz blau und mit Blut angeſtro- het ausſehen.....	186
Der häufige Schleim verurſachet auch fri- ſchen Kindern üble Zufälle.....	187
Was das Kinderpech iſt.....	188
Iſt ſelbes ſcharf, ſo entſtehen davon nicht ſelten Fraiſen, Grimmen und Entzün- dungen.....	Ebend.

Wann

Verzeichniß.

	Seite.
Wann man die Kinder am ersten solle saugen lassen.....	189
Neugeborne Kinder können oft nicht saugen, weil die Zunge und die Lippen roud, oder mit Geschwüren behaft sind.	191
Zeichen und Behandlungen, wenn Kinder an der Säure leiden.....	192
Stark anhaltende Arzneyen verursachen große Bäuche, Erhärtungen und manchmal unheilbare Abzehrungen.....	193
Es entstehen davon oft Fraisen, wie man sie heilen müsse, wenn sie auch nach gehobener Säure noch anhielten....	Ebenb.
Vieler im Kopf enthaltener Schleim verursacht heftige Fraisen, und manchmal den Tod.....	194
Auch von Seite der Säugamme entspringen selbe.....	Ebenb.
Ob man die Säugammen behalten solle, welche ihre monatliche Reinigung ordentlich haben.....	Ebenb.
Oft überfällt neugebornen Kinder eine Gelbsucht.....	195
Wie man die Geschwüre an den Lippen, dem Zahnfleische, der Zunge, und im Halse der Kinder heile.....	Ebenb.
Besonders wenn sie mit einer weißen, zähen Haut überzogen sind.....	196
Heilung der bösen auffressenden Ausschläge im Gesichte, am Kopfe, u. s. w. der Kinder.....	Ebenb.
Austrocknende und Bleymittel sind hier äußerst schädlich.....	197

Verzeichniß.

Seite.

Heilung der Baucherhärtungen.....	197
— doppelten Glieder oder sogenannten englischen Krankheit.....	Ebend.
Reine, frische und trockene Luft ist diesen Kindern besonders nützlich.....	198
Behandlung der Kinder, wenn sie an Wür- mern leiden.....	199
— wenn sie zu zahnen anfangen, oder wie man nach der Landesart sagt, wenn den Kindern die Pillen einschies- sen.....	Ebend.
— wenn die Zähne hervorbrechen.....	200
Sie haben oft ein heftiges Fieber dabey mit Zuckungen und Fraisen.....	201
Wenn man das Zahnfleisch aufschneiden darf.....	202
Kleine Kinder werden bey kalter Witter- ung leicht von einem Schauppen oder Husten überfallen.....	203
Ihre Lunge ist oft voll Schleim, den sie nicht auswerfen können.....	Ebend.
Heilung des Reichhustens bey Kindern..	204
Kolik entstehet oft von einer Entzündung	I. Th. 192
Zeichen und Heilung derselben.....	Ebend.
Kolik ist oft mit einem heftigen Brechen vergesellschaftet.....	194
— wird von einer Erkältung versucht.	196
— kömmt von verdorbener Galle, Schär- fe ic her.....	197
— auch von verhaltenem Rothe....	Ebend.

Verzeichniß.

	Seite.
Kolik, die übelste Gattung davon ist die Berg- oder Mleykolik.	198
Behutsamkeit, die man anwenden sollte, um diesem Uebel vorzubeugen.	203
Kopfswehe in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.	
Krampfcathar, siehe Reichhusten.	
Krankheit, was man so nennet. I. Th.	2
Verschiedene Festigkeit derselben.	Eben.
Allgemeine Behandlung.	3
Man muß nicht jede Krankheit mit Brech- oder Abführungsmitteln anfangen. ..	Eben.
Die Krankheit entsteht von Fehlern der flüssigen oder der festen Theile, oder beyder zugleich.	4
Fehler der flüssigen, siehe flüssige Fehler der Festen, siehe Feste.	
Von der Größe und Gefahr einer Krankheit.	7
Behandlung einer Krankheit, wo mehrere gefährliche Umstände sich einfinden.	8
Behandlung einer Krankheit aus unbekannten Ursachen.	Eben.
Jede Krankheit hat auch ihre äußerliche Ursachen, siehe Ursachen.	
Schwache und übelgestaltete Personen werden leicht von einer Krankheit überfallen.	13
Zeichen des guten und üblen Standes eines Kranken.	15
Kräze, wie sie beschaffen ist. II. Th.	59
Ursachen derselben.	60
Heilung derselben, wenn eine Entzündung damit vergesellschaftet ist.	61

Verzeichniß.

Seite.

Die unter den Rinden verborgene Schärfe frißt immer weiter.....	61
Oft ſchweikt aus ſolchen Geſchwüren vieles ſcharfes Weſen.....	62
Heilung der Kräße ohne Fieber.....	Ebend.
Wenn man äußerlich in dieſer Krankheit etwas gebrauchen dürfe....	63
Salben mit vieler Silberglätt, Bleyzucker oder Syndrich ſind allezeit äußerſt ſchädlich.	64
Heilung der zurückgetriebenen Kräße....	65
Kräße veneriſche, ſiehe Luſtſeuche.	

L.

Lähmung, was ſie iſt.....	I. Th. 330
— — iſt verſchieden.....	Ebend.
— — ſolget oft auf einen Schlagfluß..	331
— — nach ſchweren Krankheiten oder häufi- gen Entleerungen.....	332
— — wenn die Lunge mit zähem Schleim angeſtrohet iſt.....	Ebend.
Heilung dieſer Krankheit bey vollblütigen Perſonen.....	333
Leberentzündung, woraus man ſie er- kennet.....	I. Th. 171
Ihre Heilung.....	172
Entleerungen.....	173
— — Eiterung.....	174
— — Verhärtung.....	175
Der Brand.....	176
Lungenentzündung und ihre Zeichen. I. Th.	117
Man erkennet ſelbe oft, und hält ſie für Winde.....	118
Nothwendigkeit des Blutlaſſens.....	119

Nach

Verzeichniß.

Seite.

Nach einer gähen Abkühlung folget oft ein anhaltendes Husteln, üble Folgen davon.....	119
Behandlung der Lungenentzündung....	120
Von dem Auswurf in dieser Krankheit..	121
Andere Entleerungen.....	122
Eiterung der Lungenentzündung.....	123
Behandlung, wenn sich das Eitergeschwür in die Luftröhre öffnet.....	124
— — — — — in die Brusthöhle eröffnet.....	125
— — — — — gar nicht, oder sehr spät öffnet.....	126
Die Entzündung ergreift manchmal die Lunge nur fleckweise.....	Ebenb.
Und machet vielfältige kleine Lungengeschwüre.	127
Folgen hieraus.....	128
Die Lungenentzündung gehet oft in eine Verhärtung über.....	129
Oder in den Brand.....	130
Die Lungenentzündung von einem Fäulungsfieber ist meistens tödtlich.....	Ebenb.
— — ist oft mit einem Gliederreißen vergesellschaftet.....	131
In der Lungenentzündung wird der Auswurf manchmal gehemmet.....	Ebenb.
Lustseuche (die) oder die venerische Krankheit ist eine immerwährende, schleichende Pest.....	II. Th. 96
— — entsteht allezeit von einer Ansteckung.	97
Arten der Ansteckung.....	Ebenb.
Das erste Uebel zeigt sich meistens an jenen	Th. 98

Verzeichniß.

Seite.

Theilen, wo die Ansteckung geschehen ist.....	98
Doch bleibt das Uebel zu Zeiten auch unwirksam in dem Körper, oder wird durch die gewöhnlichen Entleerungen hinweggeschafft.....	99
Erste Zeichen der Ansteckung.....	Ebend.
Die Krankheit greift weiter, und setzet sich besonders in die Gebeine.....	100
Ober erregt einen häßlichen Ausfluß.....	101
Es entstehen freßende Geschwüre im Halse, an der Zunge, an der Nase.....	102
Die Drüsen werden nicht selten krebsartig. Ebend.	
Große Geschwüre verzehren die ganze Fethaut.....	103
Oder selbe zerspringt, und macht harttrandichte Risse.....	Ebend.
Es entstehet oft eine unheilbare Blindheit. Ebend.	
Das Uebel wirft sich manchmal auf die Eingeweide des Körpers, und verheeret selbe gänzlich.....	Ebend.
— — ergießt sich zu Zeiten auf die Geburtstheile, und verwüster selbe geschwind..	104
Anfangs ergreift es meistens nur einzelne Theile.....	Ebend.
Zeichen des Trippers oder des Harnröhrenschwüres.....	105
Oft entzündet sich die ganze Eichel, oder es kommen an selber und an der Vorhaut freßende Geschwüre hervor.....	Ebend.
Die entzündete Vorhaut bedeckt manchmal die ganze Eichel, oder wird hinter dersel-	

selben wie ein Kragen zusammen ge- schnüret.....	106
Man beurtheilet die Bösartigkeit der ausflie- senden Materie nach ihrer Farbe..	Ebend.
Unheilbare Fisseln, ein beständiges Harn- tropfen, und ein auszehrender Gaa- menfluß entsteht oft, wenn der Tripp- er sehr tief eindringet.....	107
Heilung des Trippers.....	Ebend.
Selbe gehet oft nichtleicht von statten....	108
Heilung der heftigsten Entzündung.....	109
— wenn die ausfließende Materie im- mer grün und bräunlich verbleibt.	Ebend.
Mit den Einspritzungen muß man bey dem Tripper sehr vorsichtig umgehen.....	110
Die ausfließende Materie ist oft sehr zähe, oder sehr dünne und scharf.....	Ebend.
Wenn es erlaubt sey ganz gelind anhalten- de Einspritzungen zu machen.....	111
Einspritzungen mit vielem Bleizucker sind äußerlich schädlich.....	112
Nuch die balsamischen Arzneyen, wenn sie zu frühzeitig gegeben werden.....	Ebend.
Behandlung des veralteten oder hartnächti- gen und böartigen Trippers.....	113
— der entzündeten Eichel und Vor- haut.....	Ebend.
Oft verbleiben schlappe Geschwülste an die- sen Theilen zurück.....	114
Man muß alle geistige Mittel alhier ver- meiden.....	Ebend.
Noch soll man ohne höchst dringende Noth die Vorhaut aufschneiden.....	115

Verzeichniß.

Seite.

Behandlung der Geschwüre und Auswüchse an der Eichel und Vorhaut.	115
Was man unter Lustbeulen versteht. . .	Ebend.
Ihre Ursachen.	Ebend.
Behandlung derselben.	116
— wenn sie heftig entzündet und schmerzhaft sind.	117
— wenn sie eitern.	Ebend.
Die Hodengeschwülste werden eben so geheilet. .	118
Behandlung, wenn sich am Mittelstreich mehrere Eiterbeulen ansetzen.	Ebend.
Die Ruthe, die Lustbeule, die Hoden gehen oft in den Brand über.	Ebend.
Alle übrige venerische Krankheiten einzelner Theile werden eben so behandelt. .	Ebend.
Heilung venerischer Geschwüre und Beinfraße.	119
— der Hals- und Augenwehen. . .	Ebend.
— der Hals- und Nasengeschwüren. .	120
— der Feigwarzen.	Ebend.
Die Schmierkur kann auch in allen diesen Krankheiten gebraucht werden. .	Ebend.
Doch ist die vermischte Heilungsart die beste, und worinn selbe bestehet.	121
Bei einer Entzündung oder bey heftigem Fieber sind die Mercurialarzneyen schädlich. .	122
Denn durch das Fieber wird die Materie verfocht, und folgen Entleerungen. .	Ebend.
Ein frieseelartiger Ausschlag erscheinet alsdann oft.	123
Das venerische Gift wird nach dem Lustseuchefieber an verschiedene Theile ver- setzt.	124

Verzeichniß.

	Seite.
Die Speichelfur ist schädlich.....	124
Wie man den Speichelfluß vermeide.....	125
Beste Mercurialmittel. Doch können nicht alle Kranken sie vertragen.....	126
Die venerische Krankheiten der Frauensper- sonen werden auf gleiche Art geheilet. Ebenb.	
Behandlung venerischer Geschwüre in der Mutterscheide.....	127
Erhärtung und Entzündung mehrerer Thei- le der Mutterscheide.....	128

M.

Magenentzündung, und ihre Zeichen	I. Th. 176
Ihre Heilung.....	177
— — Eiterung und Brand.....	177
Magenkrampf, was er ist.. I. Th.	179
— — entsteht oft von Krämpfungen, ..	180
— — — — — Schärfe oder unvor- dauten Wesen.....	181
— — — — — Säure.....	Ebenb.
— — — — — Schleim.....	182
— — — — — gegohrenen Getränken als Wein, Bier, u.	Ebenb.
— — — — — Erhärtungen.....	181
Masern ihre Zeichen..... I. Th.	288
Ausbruch der Masern.....	289
Ende dieser Krankheit.....	290
Heilung.	291
Der Husten ist oft sehr überlästig.....	292
Die Krankheit ergreift manchmal die Lunge.....	294

Das

Verzeichniß.

Seite

Das Ende dieser Krankheit ist nicht selten gefährlich	295
Zu Zeiten macht sie Lungengeschwüre....	296
Manchmal treten die Masern gählings zurück.	297
Bisweilen sind sie auch bösortig	298
Monatfluß oder monatliche Reinigung , siehe weiblichen Geschlechtes besondere Krankheiten.	

R.

Nahrungsart in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.	
Nasenbluten in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.	
Resselausschlag und dessen Heilung I. Th.	299
Nierenentzündung mit ihren Zeichen	I. Th. 224
Ihre Behandlung.....	225
— — Entleerungen.....	Ebenb.
— — Eiterung	226
Nierensteine , siehe Steine.	

O.

Ohrenentzündung mit ihren Zeichen I. Th.	85
Ihre Behandlung.....	86

P.

Pauken , siehe Luftseuche.	
Peterschenausschlag , siehe hitziges Fieber.	
Pocken , ihre verschiedene Natur. I. Th.	241
Ihre bösortigen Zufälle hängen nicht von der Jahreszeit ab.....	242
Zeichen der guartigen.....	Ebenb.
Ausbruch — — —	243

Verzeichniß.

	Seite.
Eiterung der gutartigen.....	243
Abtrocknung — — —.....	244
Man beobachtet vier Zeitpunkte in dieser Krankheit, das Ansteckungsfieber, die Aus- bruchzeit, die Eiterung mit dem Zeit- gungsfieber, und die Abtrocknung....	245
Verlauf der besten Gattung Pocken,	246
Zeichen bey sehr vielen oder zusammenflie- henden Pocken.....	247
Zeichen der bössartigen Pocken.....	Ebend.
Zuckungen, Krämpfungen, oder Fraisen finden sich öfters in dem Ansteckungsfie- ber ein.....	248
Ausbruch gutartiger Pocken.....	Ebend.
— — bössartiger Pocken.....	249
Oft werden die Pocken brandicht, wenn sie eitern sollten.....	250
Ausbruch der übelsten Gattung Pocken....	251
Zeitigung gut- und bössartiger Pocken....	Ebend.
Abtrocknung von beyden.....	252
Die zusammenfließenden machen in der Ab- trocknung eine dicke Rinde, Uebel die hieraus entstehen.....	253
Was man bey der Pockenkrankheit zu beob- achten habe.....	254
Schädlicher Irrthum durch hitzige Mittel die Pocken herauszutreiben.....	255
Heilung des Ansteckungsfieber, wenn es nicht heftig ist.....	256
— — wenn dabey der Magen oder die Gedärme überladen wären.....	Ebend.
— — wenn das Ansteckungsfieber sehr heftig ist.....	257

Die

Verzeichniß.

Seite.

Die freye, reine, gemäſigte Luſt iſt das beſte Mittel.....	257
Heilung der übrigen Krankheit, wenn ſie ganz ordentlich abläuft.....	258
— — eines heſtigen Eiterfiebers....	Ebend.
Auch hier iſt die freye Luſt vortreflich.	Ebend.
Heilung, wenn die Pocken plötzlich zurücktreten.....	259
In der Eiterungszeit findet ſich ein Speichelfluß ein.....	260
Selber iſt oft ſehr zähe und ſcharf.....	Ebend.
Das Schlucken und Athmen wird ſehr beſchwerlich, wenn eine dicke Rinde den Hals überziehet.....	261
Freye Luſt dienet auch in der Abtrocknungszeit.....	Ebend.
Man beobachtet hier manchmal Ueberſetzungen oder ein neues Fieber.....	262
Entleerung die ſich zutragen.....	263
Heilung dieſer Krankheit, wenn ſie böſartig iſt.....	265
— — der brandichten Pocken.....	266
Die freye Luſt iſt das beſte Mittel.....	268
Heilung, wenn die Augen verſchwellen....	269
— — der Geſchwulſt, welche die Hände und Füße in der Eiterungszeit oft heftig ergreift.....	270
— — der Ueberſetzungsgewulſte....	Ebend.
— — wenn eine ſolche Ueberſetzung an einem Gelenke angebracht wird.....	Ebend.
— — einer Entzündung in den Augen..	271
— — der Flecken in den Augen, und eines langwierigen Augenweches.....	272

Verzeichniß.

Seite.

Heilung bössartiger Geschwüre des Glieds derreißens, des Beinbruchs.....	272
Behutsamkeit in Beybringung stillender oder schlafmachender Mittel.....	Ebend.
Art die Pocken einzuspöpfen, siehe Ein- spöpfung.	
Puls (der) und seine Fehler.....	I. Th. 16

R.

Rheumatische Schmerzen, siehe Glied- derreißens.	
Rothlauf was er ist.	I. Th. 300
— greifet oft die innern Theile an....	Ebend.
— kommt anfallweise öfters des Jahres zurück....	301
— ergreift alte Leute am öftesten....	302
— verhält sich verschieden.....	303
Behandlung dieser Krankheit.....	304
Wenn man sie vernachlässiget, entsteht nicht selten eine häßliche Geschwulst.	305
Sie wandert von einem Theile in den andern.	Ebend.
Sie ist oft mit einem sehr heftigen Fieber begleitet.	306
Nach manchmal sehr bössartig.....	309
Sie ergreift schnell die Lunge oder den Kopf.	310
Der Rothlauf ist oft wässericht.....	311
Manchmal gehet er in eine krebssartige Härte über	312
Oder in den Brand.....	Ebend.
Es giebt noch verschiedene Gattungen des Rothlaufes.	313
Ruhr worinnen sie besteht.....	I. Th. 211

Ihre

Verzeichniß.

	Seite.
Ihre Ursachen.	211
Nothwendige Vorsicht dabey.	213
Was bey jeder Ruhr zu untersuchen.	Ebenb.
Ihre Heilungsart, wenn sie ohne Fieber ist.	216
— — — wenn ein Fieber zugegen	
ist.	214
Behandlung einer bössartigen Ruhr.	218
In selber erscheint manchmal ein Petertschen	
oder ein Frieselausschlag.	221
Behandlung eines Kranken, dem die Ruhr	
zu frühzeitig unterdrücket worden. ..	222
Oft stellet sich die Ruhr mit einem hefti-	
gen Brechen ein.	Ebenb.

S.

Scharbock woher er entstehet. II. Th.	51
Seine allgemeine Zeichen.	52
Zeichen des hitzigen Scharbockes.	54
Heilungsart desselben.	55
Er verursachet oft Geschwüre, welche bald	
in den Brand übergehen.	56
Manchmal bleiben nach vollendeter Krank-	
heit noch heftige Schmerzen in den Olla-	
bern zurück.	Ebenb.
Zeichen des kalten Scharbockes.	57
Heilung desselben.	Ebenb.
Auch in diesem erscheinen brandichte Ge-	
schwüre oder Flecken.	58
Oft endiget sich diese Krankheit durch eine	
Gattung Frieselausschlag oder Krätze. Ebenb.	
Scharlachfieber und dessen Zeichen. I. Th.	299
Desseu Behandlung.	Ebenb.
Schlagfluß worinnen er bestehet. I. Th.	315

Verzeichniß.

	Seite.
Seine Ursachen.....	316
Welche Leute am meisten selben unterwor-	
fen sind.....	317
Zeichen des Blutschlagflusses.....	318
Behandlung desselben.....	319
Zeichen eines hitzigen Schlagflusses von neb-	
lichter, kalter Luft.....	321
Dessen Behandlung.....	322
Schlagfluß von zurückgetriebener Ausdün-	
stung.....	323
Zeichen des Schleim- oder Wasserschlag-	
flusses.....	324
Dessen Heilung.....	325
Auf welche Art dem Schlagfluß vorzubeu-	
gen ist.....	328
Am Schlagflusse Verstorbene sehen oft den	
gesundesten Menschen gleich, und dieser	
Zufall ist ganz natürlich.....	329
Schwangerer Frauenspersonen (die Zu-	
fälle) siehe weiblichen Geschlechtes be-	
sondere Krankheiten.	
Schweiß (häufiger) im hitzigen Fieber,	
siehe hitziges Fieber.	
Seitenstechen und dessen Kennzeichen. I. Th.	103
Behandlung desselben.....	104
— wenn der Magen oder die Gebärmere	
überladen wären.....	106
— des Husten in dieser Krankheit....	107
— wenn sich ein Auswurf einfin-	
det.....	108
Andere Entleerungen.....	109
Eiterung des Seitenstechens.....	112

Verzeichniß.

	Seite
Eröffnung des Eitersackes, und Behandlung.	113
Der Eitersack zerberstet oft in die Brusthöhle.	114
Oft folget statt der Eiterung ein Frieselausschlag.	115
Brand des Seitenstechens.	117
Sodbrennen , siehe Magenkrampf	
Steine (Gallen) siehe Gelbsucht.	
Steine (Nieren und Harnblase) beobachtet man am öftesten.	II. Th. 86
— — — — sind sehr verschieden.	Ebend.
Zeichen der Nierensteine.	87
Die Zufälle kommen oft anfallweise.	88
Die Nierensteine gehen allzeit in die Harnblase über.	Ebend.
Zeichen der Harnblasensteine.	90
Heilungsart.	92
In dem Harnblasenstein ist der Schnitt das beste Mittel.	94
Der Stein verhindert manchmal den Ausfluß des Harnes.	95
Der Stein bleibt zu Zeiten in der Harnröhre stecken.	Ebend.
Alte Leute geben oft viel sandichtes Wesen von sich.	Ebend.
Stuhlgang Entleerung durch selben in hitzigen Fiebern, siehe hitziges Fieber.	

I.

Tagfieber, und ihre Behandlung.	I. Th. 17
Tripper, siehe Lustseuche.	

II. Uebers

II.

Uebersetzungsgeschwülste in hitzigen
Krankheiten, siehe hitziges Fieber.

Uebersetzung der Ausschlagsmaterie, siehe
hitziges Fieber.

Uebertragungen der Krankheitsmaterie,
siehe Fieber.

Ursachen (äusserliche) einer Krankheit I. Th. 8

— in der Luft. 9

— in den Speisen und Getränken. 10

Wie faules Wasser zu verbessern. 11

Nutzen des Wassers mit Brandwein. Eben.

Ursachen in der Leibesbewegung. 12

— in den natürlichen Entleerungen. 13

— in dem Schlaf. 19

B.

Venerische Krankheiten, siehe Lustseuche.

Vorhautentzündung und Geschwüre,
siehe Lustseuche.

Vorsagungen in hitzigen Krankheiten sind
unsicher. I. Th. 7

W.

Wassersucht. Was man so nennet. II. Th. 20

Ihre Ursachen. 21

— Heilung. 22

Heilung wässerichter Geschwülste nach einer
Erkältung. 23

— der Wassersucht von Erschlappung
der festen Theile. 24

Verzeichniß.

Seite.

Unterschied der schleimichten und wässerichten	
Geschwülste.	25
Heilung der wässerichten.	26
— — schleimichten.	27
Oft werden die Wassersüchtigen von einer	
Entzündung überfallen.	29
Zeichen der Bauchwassersucht.	30
Heilung derselben.	31
Der Bauchstich ist manchmal nur ein lin-	
derndes Mittel.	32
Oft wird in dem Bauche ein sulzartiges	
Wesen enthalten.	Ebend.
Heilung der Bauchwassersucht, wenn sie	
von Erhärtungen entsteht.	33
Ein wassersüchtiger verfällt leicht in ein hi-	
figes Fieber.	35
Nach gegebenen starken Abführungsmitteln	
wird der Bauch oft sehr aufgeblähet,	
dieses rühret von Krämpfen her.	36
Einschnitte in die angeschwollene Haut der	
Füße bey Wassersüchtigen sind nicht	
selten nützlich.	Ebend.
Außerliche Reibungen sind in der Bauch-	
wassersucht vortreflich.	37
Manchmal entsethet in einzelnen Theilen	
eine weiche, glänzende, durchsichtige	
Geschwulst.	Ebend.
Was man zu thun habe, wenn die Kran-	
ken genesen.	38
Wechselfieber. Was man darunter versteht	
.	II. Th. I
Ihre verschiedene Natur.	2
— — zeichnen als Kälte.	Ebend.
Ihre	

Verzeichniß.

	Seite.
Ihre Zeichen, als Hitze und Schweiß.	3
— — — Heilung, wenn sie regelmäßig sind.	4
— — — wenn der Magen verdorben worden.	5
Geltene Nothwendigkeit Blut zu lassen, und Behutsamkeit, wenn man eine Ader öffnet.	7
Heilung der hartnäckigen Fieber.	3
Nutzen der Fiebrerrinde.	Ebend.
Man muß oft die allzuheftigsten Fieber also gleich unterdrücken.	10
Was man hierauf zu beobachten hat.	Ebend.
Behandlung der verlängerten tägigen, und doppelt dreytägigen Fieber.	11
Diese anhaltendscheinende Fieber sind oft sehr gefährlich.	14
Man muß sie alsogleich mit der Fiebrerrinde heben, und hierauf schwellen die Kranken meistens.	15
Die viertägigen Herbstfieber sind gemeinlich sehr hartnäckig, ihre Zeichen und Heilungsart.	16
Heilung der Wechselfieber, wenn sie sich mit hitzigen oder Entzündungsfiebern vergesellschaften.	17
— — — der verlarvten Wechselfieber.	Ebend.
— — — der hartnäckigen Fieber, wenn sie ohne Schweiß aufhören.	18
— — — der Brustfieber.	19
Weiblichen Geschlechtes (die besonderen Krankheiten).	II. Th. 128
Was der Monatfluß oder die monatliche Reinigung ist, und dessen Ursache.	129

Verzeichniss.

Seite.

Weder der sparsame noch der häufige Monatsfluß ist eine Krankheit, wenn sich die Weibspersonen dabey gut befinden	129
Verschiedentliche Natur des Monatsflusses. Eben.	
Nicht alle Weibspersonen sind unfruchtbar, die nie den Monatsfluß gehabt haben, aber alle jene, bey welchen selber mit dem Alter aufhöret.	130
Es ist nicht gut die Mädchen zu verehelichen, ehe sie den Monatsfluß gehabt haben. Eben.	
Der erste Monatsfluß stellet sich manchmal ganz leichtlich, manchmal sehr beschwerlich ein.	131
Der Monatsfluß kömmt oft, und verlieret sich darauf auf einige Monate wieder.	Eben.
Es geschieht viel öfters, daß der Monatsfluß von einer andern im Körper befindlichen Krankheit zurückgehalten werde, als daß der ausbleibende Monatsfluß diese Krankheit verursache.	132
Zeichen des ersten Monatsflusses.	133
Behandlung dabey.	134
Die Vollblütigkeit macht oft große Beschwerden bey jedesmaligen Monatsfluß.	135
Die Verschleimung verursachet nicht selten eben so große.	136
Oder auch die Schwächglichteit des Körpers und die Krämpfungen.	137
Erhärtungen im Bauche oder in der Gebärmutter machen den Monatsfluß sehr schmerzlich.	138

Die

Verzeichniß.

Seite.

Die monatliche Reinigung wird oft geheimmet oder verhalten ohne offenbare Ursache.	138
Hestig treibende Arzneyen schaden allezeit, gelind befördernde aber kann man manchmal anwenden, und in welchem Falle.	139
Nach langwierigen Krankheiten und großen Entleerungen verliert sich der Monatsfluß.	140
Und auch oft nach heftigen Gemüthsbewegungen und einer Erkältung.	Ebend.
Schwächlichten Frauenspersonen geschieht dieses von sehr kleinen Ursachen.	141
Die zurückgebliebene Reinigung kömmt zu Zeiten sehr gähe und häufig.	Ebend.
Der Monatsfluß verändert sich oft in einem fortdauernden Blutfluß.	142
Oder es fließet auch anstatt des frischen Blutes beständig ein zähes, schwärzliches, schleimichtes Blut.	143
Welches zu Zeiten sehr scharf ist.	144
Bei einem langwierigen Blutfluß giebt es oft bösertige Erhärtungen, oder krebshafte Geschwüre in der Gebärmutter.	Ebend.
Schwächlichten Personen fließet sehr oft ein schleimichtes, weißlichtes Wesen vor oder nach dem Monatsfluß.	Ebend.
Dieser weiße Fluß entkräftet manchmal durch seine Menge oder durch seine Dauer.	145

Verzeichniß.

Seite.

Unreinlichkeit und heftige oder wiederholte Reizungen dieser Theile machen auch den weißen Fluß.	145
Zeichen und Heilungsart der Bleichsucht.	146
Der weiße Fluß entstehet oft von einer besondern Verschleimung der Gebärmutter.	147
Ist er zu heftig oder zu lang anhaltend, so folget manchmal die Abzehrung.	148
Oft höret er auf, und es folget ein schleimichter Auswurf.	Ebend.
Er ist bisweilen sehr scharf, auffressend, und riechet übel.	149
Heilung der Gebärmutterentzündung und Eiterung.	Ebend.
Der Monatfluß läßt mit dem größeren Alter nach, wird unordentlich, und bleibt endlich aus.	150
Zu Zeiten entstehen dann große Unordnungen in dem Körper.	Ebend.
Theils von Vollblütigkeit, theils von Krämpfungen.	151
Von den Zufällen schwangerer und gebärender Frauenspersonen.	152
Verschiedene Zufälle, die sich gleich nach der Empfängniß ereignen.	153
Wenn es nothwendig sey einer Schwangeren eine Ader zu eröffnen.	Ebend.
Obige Zufälle entstehen nicht nur von Vollblütigkeit, sondern auch von Krämpfungen.	154
Schwangere sind manchmal hartnäckig verstopfet.	155
Stört Unterr. II. Thl. D	Stark

Verzeichniß.

	Seite.
Starkabföhrende und Brechmittel soll man bey Schwangern vermeiden.	155
Schwangere erbrechen sich oft freywillig, und dieses dauert bis zur Geburt.	156
Doch wird es auch von zähem Schleime, von verdorbener Galle oder Säure verursacht.	Ebend.
Nicht minder von Krämpfungen.	157
Schwangern ist ein heftiger Durchfall oder die Ruhr sehr gefährlich.	Ebend.
In der Schwangerschaft soll sich nie ein Blutfluß sehen lassen.	Ebend.
Bei Vollblütigen stellet sich oft ohne Ursache die ersten Monate ein heftiger Blutfluß ein.	158
Entsteht er nach gewaltigen Leibs, oder Gemüthsbewegungen oder äußerlicher Gewalt, so ist er noch weit gefährlicher. Ebenb.	
Manchmal entspringt daraus eine unzeitige oder frühzeitige Geburt.	159
Wie man derselben vorkommen kann.	Ebend.
Zeichen, daß die Frucht verloren gehet.	160
Was hierbey zu thun.	Ebend.
Krämpfung unterworfenen Frauenpersonen leiden einen Blutfluß auch von geringen Ursachen.	161
Schwache Personen haben oft eine un- oder frühzeitige Geburt; wie man diesem Uebel vorbeugt.	Ebend.
Zeichen eines tobtten Kindes im Mutterleibe.	162
Zu Ende der Schwangerschaft leiden die Frauen manchmal einen Harnzwang, oder es verhält ihnen den Harn gänzlich.	163

Verzeichniß.

Seite.

Zeichen der anrückenden zeitigen Geburt, und die Geburtsarbeit selbst.	164
Fehler, die dabey von den Hebammen gemacht werden.	165
Auch eine gut stehende Geburt dauert oft lange, und die Frau wird entkräftet.	166
Was man bey jeder Gebährenden zu thun hat.	Ebenb.
Zeichen und Heilung der falschen Wehen.	167
Heilung der Ohnmächten und Blutstürzung unter der Geburt.	Ebenb.
Heilung der innerlichen Verblutungen.	168
Die Zerberstung der Gebähmutter ist der gefährlichste Zufall.	Ebenb.
Zufälle und Besorgung einer Kindbetherinn.	169
Was die Kindbetteinigung und das Milchfieber sey, und was man dabey zu thun habe.	170
Allgemeine Behandlung einer Kindbetherinn.	171
Heilung eines zu heftigen Blutflusses, und der Ohnmächten nach der Geburt.	172
— — des Blutflusses, wenn klumpichtes Blut oder ein Theil der Nachgeburt noch in der Gebähmutterhöhle verborgen wäre.	173
— — und Zeichen eines Blutflusses von einer zu großen Ausdehnung der Gebähmutter.	174
— — — — — der Nachwehen.	175
— — eines heftigen Milchfiebers.	176
— — einer Brustentzündung.	177
Solche Entzündungen gehen leicht in Eiterung oder in Erhärtungen über.	Ebenb.

Verzeichniß.

Seite.

Heilung der entzündeten oder wunden und schmerzenden Brustwarzen	178
— — eines zu reichlichen oder zu geringen Kindbettsflusses	179
— — des zurückgetriebenen Kindbettsflusses.	180
Oft findet sich ein Durchfall ein, und der Kindbettfluß höret auf.	Ebend.
Heilung der zurückgetriebenen Milch.	181
Oft entsteht daraus ein heftiges Gliederreiß sen.	182
Heilung des Frieselausschlages in der Kind- bettzeit.	183
Würmer aus welchen Ursachen sie entste- hen.	II. Th. 66
Ihre verschiedene Gattungen.	Ebend.
— — Kennzeichen.	Ebend.
Die Platt- und Bandwürmer sind oft sehr hartnäckig.	67
Heilungsart.	68
Würmer bey Kindern, siehe Kinderkrankhei- ten.	
Zahnen der Kinder, siehe Kinderkrankheiten.	
Zwerchfellsentzündung äußerst gefähr- lich.	I. Th. 169
Ihre Zeichen.	Ebend.
— — Behandlung.	171

